

Gemeinsam dem Leben auf der Spur: *Gottesdienste und Feste*

Ziele: Kirchenjahreszeitliche Anlässe und Feste im Lauf des Jahres führen für Schulen und Kirchengemeinden wechselseitig zur Zusammenarbeit.

Was wird gemacht?

Raumangebote:

Die Schulgemeinde feiert ihren selbstvorbereiteten Gottesdienst in den Räumen der Kirchengemeinde (Gemeindezentrum, Kirche...)

Gemeinsam Gottesdienst vorbereiten und feiern

- Mitglieder aus dem Pastoralteam bereiten zusammen mit den Religionslehrer/innen einen Gottesdienst vor und feiern ihn dann gemeinsam mit der Schulgemeinde.
- Die Kirchengemeinde gestaltet eine Segensfeier für die Einschulung/ am Schuljahresende für die abgehenden Viertklässler.
- Eine Klasse hat im Religionsunterricht etwas vorbereitet, was zum Thema des Gemeindegottesdienstes passt und wird eingeladen, es dort einzubringen.

Beispiel: Im Religionsunterricht werden Bilder zum Kreuzweg Jesu gemalt, dann abfotografiert und am Palmsonntag im Gottesdienst parallel zum Lesen der Passion gezeigt.

Beteiligung an kirchenjahreszeitlichen Festen und Festen im Schuljahr (Einschulung, Schuljahresende...)

- Eine schulische Religionsgruppe wird von der Kirchengemeinde eingeladen, an Fronleichnam einen Blument Teppich/ einen Altar zu gestalten.



Bild: Peter Weidemann in pfarrbriefservice.de

- Kirchengemeinde und Schule feiern ein gemeinsames Fest zu St. Martin. Die Kirchengemeinde bereitet mit Schülern und Schülerinnen ein Martinsspiel vor.
- Allerheiligen: Kinder bemalen im Religionsunterricht Grablichter und lassen sie auf dem Gemeindefriedhof leuchten.
[Umschlag_Schulpastorale_Modellphase_3_11052020.indd \(drs.de\)](#) S.61 ff
- Advent: Laternen werden im Unterricht gebastelt und in der Kirche aufgestellt.
- Die Kirchengemeinde feiert mit der Schule zur Einstimmung in den Advent eine Nacht der Lichter: [Layout 1 \(drs.de\)](#) S. 50 ff
- Projekt „Adventsweg“: gemeinsam gestalten Kirchengemeinde und Schule Stationen eines Adventswegs (im Wald, rund um die Schule, rund um die Kirche, von der Schule zur Kirche...)
- Schulische Gruppen üben ein Krippenspiel ein und führen es in der Kirche im Advent auf.
- auch als Osterweg möglich

Weitere Ideen:

- Ökumenische Kinderbibeltage werden gemeinsam mit der Schule/ Religionsunterricht geplant und durchgeführt.
- Die Kirchengemeinde beteiligt sich an einer Sozialaktion der Schule.

Zeitraum

Offen und flexibel – lässt sich gut in die vorhandenen Ressourcen Einpassen.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Klasse 1 -7, alle Schularten mit Bezug zum Ort der Kirchengemeinde



Akteure (optional):

z.B. Schüler/innen, Familien, Jugendgruppen, Lehrer/innen, Pastorale Mitarbeiter/innen

Kooperationspartner:

Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden, Elternbeirat, Förderverein,
Kirchengemeinderat ...

Zusammengestellt von Lioba Diepgen, Dekanatsbeauftragte Kirche und Schule/Schulpastoral Heilbronn-Neckarsulm

